

Fußball in Zahlen

KREISKLASSE NORDWEST

SSV Margertshausen – TSV Welden	1:1
TSV Fischach – SC Biberbach	5:0
FC Langweid – SSV Anhausen	2:3
SV Achsheim – SpVgg Auerbach	1:2
SV Ehingen – SSV Neumünster	4:1
TSV Täferlingen – TSV Meitingen II	4:1
FC Horgau – TSV Herbertshofen	3:0

1 Margertshausen	21	15	3	3	66:25	48
2 FC Horgau	21	15	3	3	57:25	48
3 FC Langweid	21	13	2	6	70:41	41
4 Täferlingen	22	11	6	5	55:43	39
5 Auerbach-Str.	21	13	0	8	41:33	39
6 SSV Anhausen	21	11	1	9	39:41	34
7 TSV Welden	21	9	5	7	37:31	32
8 Herbertshofen	21	8	4	9	43:49	28
9 SV Ehingen	22	7	5	10	45:53	26
10 TSV Fischach	21	7	4	10	40:45	25
11 TSV Meitingen II	21	6	4	11	30:41	22
12 Neumünster	21	5	4	12	34:39	19
13 SV Achsheim	21	4	3	14	24:56	15
14 SC Biberbach	21	2	0	19	22:81	6

So geht es weiter: TSV Welden – SV Achsheim • SSV Anhausen – SSV Margertshausen • SC Biberbach – FC Langweid • SSV Neumünster – FC Horgau • SpVgg Auerbach – TSV Meitingen II • TSV Herbertshofen – TSV Fischach

KREISKLASSE WEST 2

FC Reflexa Rettenbach – TSV Haunshelm	1:1
TSV Burgau II – FC Weisingen	0:3
SSV Peterswörth – VfB Bächingen	2:5
TSV Binswangen – TSV Unterringingen	2:0
VfR Jettingen – SV Zierth.-Dattenhs.	2:1
SV Holzheim/DLG – TSV Offingen	0:5
spielfrei:	TSV Zusammell

1 VfB Bächingen	19	14	1	4	67:30	43
2 Peterswörth	19	13	2	4	49:25	41
3 VfR Jettingen	20	12	2	6	42:27	38
4 TSV Offingen	19	12	1	6	55:29	37
5 SV Holzheim	20	11	4	5	31:26	37
6 Binswangen	20	9	2	9	38:28	29
7 TSV Haunshelm	19	8	4	7	54:33	28
8 FC Weisingen	19	8	2	9	29:41	26
9 Unterringingen	20	7	1	12	43:46	22
10 R. Rettenbach	19	6	4	9	38:43	22
11 TSV Burgau II	19	5	2	12	22:60	17
12 SV Zierth.-D.	20	4	2	14	35:68	14
13 TSV Zusammell	19	3	1	15	15:62	10

Bei uns im Internet

- **FuPa** Der Amateurfußball in Schwaben hat eine neue Heimat. Unter der Internetadresse www.fupa-schwaben.de sind viele Informationen zu finden.
- **Liveticker** Vereinsvertreter berichten über Spiele.
- **Elf der Woche** Hier werden die Kicker des Spieltags gewählt.
- **Wechselbörse** Hier werden die Vereinswechsel festgehalten.

Mit dem letzten Tropfen Sprit ins Ziel

Bezirksliga Nord TSV Meitingen liefert beim 3:2-Sieg gegen den TSV Wemding keinen Sommerfußball im Niemandsland, sondern beste Unterhaltung

VON KLAUS HEICHELE

Meitingen Von wegen Sommerfußball im Niemandsland der Bezirksliga Nord. Die Zuschauer erlebten ein rassiges und temporeiches Duell mit dem besseren Ausgang für den TSV Meitingen. Mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg schickte die Elf von Ali Dabestani die Gäste aus Wemding in die kritische Tabellenregion.

In der ersten Viertelstunde beeindruckten die Gäste mit ihrer spielstarken Art. Thomas Reicherzer verpasste nach einem haarsträubenden Abspielfehler zum Glück eine Hereingabe um Zentimeter. Als sich der TSV Meitingen dann endlich aufmachte, selbst mitzuspielden, wurde er prompt ausgekontert. Chris Luderschmid vollstreckte eine schnelle Angriffsaktion zum 0:1 (23.). Okan Yavuz hätte nach Flanke von Clemens Schneider den Lapus postwendend korrigieren können – scheiterte aber am jungen Ersatzkeeper der Gäste (28.). Im Sekundentakt vergaben Denis Buja und Schneider die „dicken Dinger“ zum möglichen Ausgleich. Besser machte es Arthur Fichtner am Ende der Chancenkette. Gegen seinen platzierten Schuss mit dem Innenrist gab es kein Halten mehr – 1:1 (33.). Ein Gewaltschuss von Buja sorgte für ein Raunen bei den Fans in der Neuen Post Arena.

Premiertreffer von Arbeitsbiene Wolfgang Marzini

Beide Teams fighteten weiter mit offenem Visier. Und binnen zwei Minuten fielen dann auch weitere herrliche Treffer. Zuerst traf Georg Heckel aus absichtsverdächtigster Position mit einem fulminanten Schuss zur neuerlichen Führung für die Gäste (41.). Wolfgang Marzini's Schuss ins obere Tordreieck war jedoch mindestens so spektakulär und bedeutete den 2:2-Ausgleich (43.). Es war der erste Punktspieltreffer von Arbeitsbiene Marzini in der laufenden Saison.

Nach dem Wechsel schien es, als müssten die Teams erst einmal dem



Um jeden Zentimeter wurde zwischen dem TSV Meitingen und dem TSV Wemding gekämpft. Hier beobachtet der zweifache Torschütze Arthur Fichtner (rechts) ein Kopfballduell von Okan Yavuz. Foto: Karin Tautz

hohen Tempo der ersten 45 Minuten etwas Tribut zollen. Es passierte wenig bis zur 59. Minute: Ein deutliches Handspiel im Strafraum wurde von einem der Assistenten angezeigt – allerdings nur kurz. Der Unparteiische bemerkte dies nicht und deutete erst auf Abstoß, fragte dann aber doch bei seinem Kollegen nach. Arthur Fichtner ließen alle Diskussionen kalt. Er traf nervenstark zur erstmaligen Führung für Meitingen vom Punkt aus.

Auf der Gegenseite mussten Keeper Neuner und seine Vorderleute alles aufbieten, um im Powerplay zu

bestehen (61.). Die Gäste stemmten sich gegen Ende der Partie mit Vehemenz gegen die drohende Niederlage. Es wurde hektisch, dramatisch, nicklig und turbulent. Vor allem vor Neuners Gehäuse. Sensationell, wie Meitingens Schlussmann einen Gewaltschuss von Martin Leimer parierte – den Abpraller setzte Haller zum Glück nur an den Außenpfosten. Naturgemäß ergaben sich für die Schwarz-Weißen dann Räume für Kontersituationen, die aber ohne Cleverness zu Ende gespielt wurden. Immer mussten sich Heimakteure vor dem eigenen Tor

in die Versuche der Gäste werfen. Mit Fortunas Beistand und dem letzten Tropfen Sprit im Tank rettete sich Meitingen über die Ziellinie. **TSV Meitingen:** Neuner, Wippel, Hoff, Fichtner, Steppich, Schuster, Schneider, Yavuz (86. Dabestani), Buja, Kiss, Marzini. **TSV Wemding:** Babuccu, Reicherzer, Kaufmann, Hecht, Leimer, Turzer, Heckel (73. Seefried), Schneider (25. Schmidt), Reicherzer, Luderschmid, Haller. **Tore:** 0:1 Luderschmid (23.), 1:1 Fichtner (33.), 1:2 Heckel (41.), 2:2 Marzini (43.), 3:2 Fichtner (59./Handelfmeter). – **Schiedsrichter:** Dominik Fober (Herrieden). – **Zuschauer:** 190

Fußball kompakt

KREISKLASSE AICHACH

Unterschieden wirft den TSV Gersthofen II zurück

● **TSV Gersthofen II – TSV Inchenhofen 3:3** (2:1). In einem abwechslungsreichen Spiel erzielte Marco Baur das 1:0 aus 25 Meter (8.). Ye-ansan Stetter staubte nach einem Freistoß zum 2:0 ab (22.). Die Gäste erzielten durch Tobias Wieland den Anschlusstreffer (25.). Marco Baur konnte den Vorsprung auf 3:1 ausbauen (50.). Dann vergab Gersthofen Chancen um Chancen und wurde bestraft, als Stefan Schmied mit einem sehenswerten Weitschuss auf 3:2 verkürzte (73.). In der hektischen Schlussphase gelang Spielertrainer Plamen Nikolov der Ausgleich. „Das Unterschieden ist mehr als ärgerlich und wirft uns weit zurück“, so das Fazit von Trainer Uwe Baur. (ak)

B-KLASSE SÜDWEST

TSV Ustersbach II sichert den dritten Tabellenplatz

● **SpVgg Langerringen II – TSV Ustersbach II 1:3**. Beim direkten Vorfänger konnte sich der TSV mit 3:1 durchsetzen und festigt somit den dritten Tabellenrang. Wieder einmal waren es die Toptorjäger der U2, die den Sieg sichern konnten. So trafen John MacFarlan (2) und Daniel Steppich. (BiLa)

Fußball in Zahlen

KREISKLASSE AICHACH

TSV Schiltberg – TSV Dasing	1:4
SC Oberbembach – FC Laimering-Rieden	3:0
SSV Alsmoos-Petersdorf – BC Aresing	3:0
TSV Dasing – TSV Friedberg II	1:1
TSV Sielenbach – TSV Hollenbach	0:4
TSV Gersthofen II – TSV Inchenhofen	3:3
Türk Schrobhausen – TSV Schiltberg	1:4

1 Alsmoos-P.	21	15	3	3	78:37	48
2 Gersthofen II	21	12	6	3	73:45	42
3 Hollenbach	21	13	2	6	46:23	41
4 Gerolsbach	20	11	4	5	57:37	37
5 Inchenhofen	21	10	6	5	62:41	36
6 Oberbembach	21	11	3	7	39:37	36
7 Türksp. Aichach	20	11	2	7	42:34	35
8 TSV Dasing	21	6	7	8	40:42	25
9 TSV Schiltberg	21	8	1	12	33:48	25
10 BC Aresing	21	6	4	11	30:48	22
11 Sielenbach	21	6	1	14	31:40	19
12 TSV Friedb. II	21	5	4	12	43:67	19
13 Laimering-R.	21	5	3	13	28:50	18
14 Türk. SOB	21	4	0	17	16:69	12

SV Ehingen landet einen Befreiungsschlag

Kreisliga Nordwest 4:1-Sieg gegen Neumünster. Margertshausen und Horgau gleichauf

Landkreis Augsburg Der SSV Margertshausen schaffte es im Heimspiel gegen TSV Welden nicht, die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga Nordwest zu festigen. Nach dem 1:1 hat der FC Horgau, der den TSV Herbertshofen mit 3:0 besiegte, wieder gleichgezogen. Der FC Langweid hat mit der zweiten Heimmiederlage innerhalb von vier Tagen (2:3 gegen den SSV Anhausen) alle Aufstiegschancen verspielt. Für den SV Ehingen war der 4:1-Erfolg gegen den SSV Neumünster der erhoffte Befreiungsschlag im Abstiegskampf, in dem die Zusatzer weiter feststecken. Auch der SV Achsheim (1:2 gegen die SpVgg Auerbach) kommt nicht aus dem Keller.

● **SSV Margertshausen – TSV Welden 1:1** (0:0). 20 Minuten lang sahen die Zuschauer ein munteres, offensives Spiel ohne nennenswerte Tormöglichkeiten. Erst danach kam der SSV zu zwei Chancen durch Daniel Hafner und Tobias Grolig. Nach dem Wechsel zeigten die Grün-Weißen, dass sie die Entscheidung erzwingen wollten. Die klarste Chance vergab Markus Kranzfelder (52.). Ein Freistoß von Manuel Degendorfer verfehlte knapp das Ziel und einen Schuss von Sinan Özkan rettete der Torhüter per Fuß. Dann fiel endlich die verdiente Führung für den SSV. Markus Kranzfelder legte auf und Roland Horvath hämmerte den Ball ins Weldener Tor. Aber dem SSV gelang es nicht, das 1:0 über die Zeit zu bringen. Ein ohne Not verursachter Eckball landete bei Stefan Maier, der zum 1:1 verwandelte. Die letzten zehn Minuten waren ein

Sturm auf ein Tor, aber der glänzend parierende Manuel Huber delte, mit 2:0 in Rückstand (49.). Alle die dachten, dieses Spiel wäre jetzt entschieden, wurden eines Besseren belehrt. Ab jetzt dominierte der FCL und Anhausen verlor jegliche Ordnung. Sigi Scheffel konnte allein vor dem Anhauser Schlussmann den Ball nicht im Netz unterbringen (51.). Fünf Minuten später verkürzte Goran Boric per Elfmeter auf 2:1. Nun hatte der FCL Großchancen im Zweiminutentakt. Doch der Ausgleich wollte nicht gelingen. Erst in der 72. Minute erzielte Jürgen Anhut das verdiente 2:2. Langweid machte weiter Druck und der SSV konnte nur noch mit Entlastungsangriffen reagieren. Nach einem dieser Konter gab es in der 77. Minute erneut Strafstoß, den Christian Müller zum 3:2 einnetzte. Die Heimelf vergab in der 86. und 88. Minute zwei klare Tormöglichkeiten aus dem Ausgleich. – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 4:1. (fel)

● **FC Horgau – TSV Herbertshofen 3:0** (1:0). Selbstverständlich schenkte die Rothtafel ihrem Spielertrainer Franz Stroh zur Hochzeit einen Sieg. Dieser war zwar verdient, musste aber durch einen guten Gegner hart erarbeitet werden. Nach schönen Kombinationen und Chancen traf Daniel Feistle in der 13. Minute zum 1:0-Führungstreffer. Doch die lauffreudigen Gäste leisteten kräftigen Widerstand und kamen zu Chancen durch Stefan Rieder und Christoph Stadler. Nach Seitenwechsel wollte der beruhigende Ausbau der Führung nicht gelingen. Fabian Tögels Schuss streifte den Pfosten und Daniel Feistle verzog. In der 75. Minute verwertete aber Daniel Feistle gekonnt die Vorlage von Fabian Tögel zum 2:0. Fünf Minuten später nutzte Julian Kaiser die herrliche Vorlage von Daniel Feistle zum 3:0. – **Reserven:** 1:0. – **Zuschauer:** 100. (mase)

● **FC Langweid – SV Anhausen 2:3** (0:1). Langweid verschief die erste Halbzeit und vergab seine wenigen Torchancen leichtfertig. Die Gäste gingen verdient in der 43. Minute durch einen Kopfballdurch Michael Schrettle in Führung. Auch nach dem Wiederanpfiff überließ der Gastgeber die Initiative den Gästen

und geriet durch einen Foulelfmeter, den Christian Müller verwandelte, mit 2:0 in Rückstand (49.). Alle die dachten, dieses Spiel wäre jetzt entschieden, wurden eines Besseren belehrt. Ab jetzt dominierte der FCL und Anhausen verlor jegliche Ordnung. Sigi Scheffel konnte allein vor dem Anhauser Schlussmann den Ball nicht im Netz unterbringen (51.). Fünf Minuten später verkürzte Goran Boric per Elfmeter auf 2:1. Nun hatte der FCL Großchancen im Zweiminutentakt. Doch der Ausgleich wollte nicht gelingen. Erst in der 72. Minute erzielte Jürgen Anhut das verdiente 2:2. Langweid machte weiter Druck und der SSV konnte nur noch mit Entlastungsangriffen reagieren. Nach einem dieser Konter gab es in der 77. Minute erneut Strafstoß, den Christian Müller zum 3:2 einnetzte. Die Heimelf vergab in der 86. und 88. Minute zwei klare Tormöglichkeiten aus dem Ausgleich. – **Zuschauer:** 80. – **Reserven:** 4:1. (fel)

● **TSV Täferlingen – TSV Meitingen 4:1** (3:0). In einem Match mit zwei grundverschiedenen Hälften kamen die Täferlinger zum nächsten insgesamt verdienten Heimsieg, obwohl das Team nur in der ersten Halbzeit wirklich überzeugen konnte. In dieser wurden die Weichen auf Sieg gestellt. Durch schön herausgespielte Treffer von Roberto Villani (7.), Benedikt Betscher (20.) und Marco Strack (39.) gelang ein vermeintlich bombensicheres 3:0. Nach dem Pausenpfiff wollte Täferlingen das Ergebnis nur noch verwalten und die Gäste kamen immer stärker auf, zumal nach dem Anschlusstreffer

von Stephan Kreisel (60.) der Druck deutlich erhöht wurde. Heimtormann Tobias Kastenhuber rettete den Einheimischen mehrfach den Vorsprung. In der Nachspielzeit sorgten dann die Täferlinger Einwechselspieler noch für Höhepunkte. Safak Cetinkaya sah nach einem Handgemenge die Rote Karte, Alexander Platzer war per Konter zum Endstand erfolgreich. – **Reserven:** keine. **Zuschauer:** 80 (kabö)

● **SV Ehingen/Ortlfingen – SSV Neumünster 4:1** (2:1). Das „traditionelle“ frühe Gegentor für den SV E/O fiel diesmal in der 7. Minute. Manuel Heinle verwandelte frei vor dem Ehinger Tor. Doch die Heimmannschaft kam nicht außer Tritt und gleich bereits in der 10. Minute durch Spielmacher Tobias Dennerlöhrl aus. Ehingen war über die gesamte Distanz spielbestimmend. Christoph Besser verwandelte einen Abstauber nach einem sehenswerten Pfostentreffer von Tobias Dennerlöhrl (35.). Mit der Halbzeitführung im Rücken drängte der SVE auf die Entscheidung. Der aufgerückte Florian Pfützer schloss eine von ihm selbst ausgehende Kombination zum 3:1 (59.) ab. Die stark ersatzgeschwächten Gäste hatten nichts mehr entgegenzusetzen. In der 65. Minute verwandelte Andre Perfetto einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter zum Endstand. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein höherer Sieg für die Heimelf möglich gewesen. – **Zuschauer:** 120. – **Reserven:** 3:0. (sveo)

● **SV Achsheim – SpVgg Auerbach-Streitheim 1:2** (1:0). Ganze 70 Mi-



Mit einem 4:1-Sieg zogen Tobias Dennerlöhrl (rechts) und der SV Ehingen am SSV Neumünster und David Lörcher vorbei. Foto: Karin Tautz

nuten lang durfte die Heimelf auf Punkte hoffen, um am Ende doch noch zu verlieren. Ein grober Schnitzer von Gästetorhüter Michael Graf, der Raphael Haunstetter anschoss, ermöglichte dem SVA schon nach 15 Sekunden die Führung. In der Folgezeit verteidigte Achsheim mit etwas Glück und Können und einem fehlerlosen Torwart Michael Weißhaupt den knappen Vorsprung, ehe Fabian Herdin (70.) und der erst 15 Minuten im Spiel befindliche Alois Welz (77.) die Partie retteten. – **Reserven:** 0:3. **Zuschauer:** 80. (hap)

● **TSV Fischach – SC Biberbach 5:0** (4:0). Analog dem sonnigen Wetter zeigten sich die Fischacher von ihrer

besten Seite. Bereits zur Pause führten die Bosch-Schützlinge gegen Biberbach mit 4:0. Eröffnet wurde der Torreigen durch Dominik Mayr, der einen Freistoß verwandelte (7.). Maximilian Micheler brachte einen Eckball zum 2:0 über die Linie (11.). Einen Ableger von Dominik Mayr knallte Florian Gättinger in die Maschen (19.). Zehn Minuten vor dem Pausenpfiff erhöhte Christian Ullmann auf 4:0 (34.). In der zweiten Spielhälfte ruhten sich die Staudenjunges dann etwas aus. Doch mit einem erneuten Treffer von Christian Ullmann waren sie wieder zurück im Spiel. Beim 5:0 leisteten Daniel Wanner und Dominik Schubert die Vorarbeit (67.). – **Zuschauer:** 60. (sobi)